

---

## Jahrs Bericht für das Chlausjahr 2020 mit COVID 19

---

Das Jahr 2020 wird uns wohl lange in Erinnerung bleiben. Masken, Sozialer Abstand und teilweise ganzer Stillstand. Es hatte sicherlich auch seine guten Seiten. Vom Einen etwas weniger und von Anderem etwas mehr.

Herausforderung angenommen war das Motto.

Leider fielen die Chilbi Root und der Gisikoner Weihnachtsmärkt ins Wasser, ebenso der Chlauseinzug in Root sowie unser eigener Chlausauszug aus dem Wald.

Dennoch wollten wir den Kindern die Möglichkeit geben den Samichlaus zu besuchen.

Statt in der guten Stube zu sitzen, empfing der Samichlaus mit seinem Knecht Ruprecht die Kleinen auf dem Platz vor der Gemeinde. Je eine kleine Schar an Trychler sorgten für einen Corona gerechten Ablauf.

Hier ein kurzer Einblick in die stimmungsvolle Szenerie.

>>Film von Brigitte Bogner zusammengestellt.

Im Laternen- und Fakelschein konnten 17 Familien mit insgesamt 30 Kinder in ihrem Zeitfenster zum Samichlaus kommen. Es wurde eine präzise Anwesenheitsliste geführt und bewusst auf einen Abstand zwischen Samichlaus mit Ruprecht und der Familie geachtet.

Auch für die Kindergartenkinder suchten wir eine Lösung. Wie gewohnt konnten sie bei der Grillstelle den Geschichten vom Samichlaus aus seinem Buch lauschen, diesmal einfach mit genügend Abstand was mit einem Band und Fakeln umgesetzt wurde.

Die Rückmeldungen der Familien waren durch das Band positiv und dankbar. Das freut mich als Chlausmami sehr. Dennoch vermissten einige den fast schon mystischen Klang, wenn 20 Trychler durch das nächtliche Dorf von Haus zu Haus ziehen. Auch uns fehlten die Touren und das anschliessende Abendessen in der ganzen Gruppe.

Nun ist die Chlaussaison 2020 bereit zum Einordnen und Ablegen. Ein grosses Danke für jeden der diese Zeit mitgetragen und gestaltet hat sei es mit Planen und mitdenken oder in dem tatkräftigen Auf und Abbau.

Ich habe keine Kristallkugel oder ein allwissendes Buch wie der Samichlaus, was bleibt ist die Hoffnung, dass es im 2021 mehr zurück zum Gewohnten heisst....

Vielen Dank für s Zuhören

Chlausmami Anita Rohrer  
geschrieben am 7. Dezember 2020